

# Nicht der Sieg — Teilnahme entschied

## Großes Schwimmfest beim 2. Schnellbootgeschwader im Marinebad

Das 2. Schnellbootgeschwader trug die diesjährigen Schwimmmeisterschaften im Marinebad aus. Erstmals in diesem Jahr wurde das Sportfest in zwei Abschnitte unterteilt. Die leichtathletischen Kämpfe, das Fußball- und Handballspiel werden am 8. September stattfinden, woran sich dann am Abend das Geschwaderfest anschließt.

Im Marinebad konnte man schon von weitem neben der Bundesflagge die Flaggen des 2. Schnellbootgeschwader-Wahlspruches ‚FHG‘ (fröhlich, heiter und gelassen) wehen sehen. Um 8.15 Uhr eröffnete Korvettenkapitän Livonius bei strahlendem Sonnenschein und einer Wassertemperatur von 18 Grad Celsius die Schwimmmeisterschaften des 2. Schnellbootgeschwaders. Da das Geschwader in den Vormonaten wenig Zeit zum Trainieren hatte, konnte man nicht erwarten, daß deutsche Rekorde gebrochen wurden. Aber hier ging es auch nicht um Rekorde, sondern um eine gute sportliche Breitenarbeit.

Leutnant zur See Granzow und Bootsmann Timmermann waren für die Organisation verantwortlich und sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Schwimmfestes. Außer der Sicherheitswache an Bord mußten alle Soldaten des Tenders, der Boote und des Stabes

am Schwimmen teilnehmen. Zwischen den einzelnen Vorläufen wurde das Wasserballspiel Tender „Elbe“ gegen eine Auswahl der Boote ausgetragen, das mit 3:3 Toren endete. In der Pause zeigten mehrere „Lords“ ein paar gute Sprünge vom 10-Meter-Turm. Am spannendsten jedoch waren die Endläufe im Schwimmen. Jedes Boot feuerte seinen Schwimmer an, noch schneller zu schwimmen.

**Ergebnisse:** 50 m Kraul: 1. Obmt. Hinrich (S „Kormoran“) in 32,2 Sek., 2. Gefr. Schiffhauer (S „Secadler“) in 32,5 Sek. 3. Btsm. Thomsen (Stab) in 32,9 Sek. — 50 m Brust: 1. Oblt. z. S. Papendiek und Mt. Steger (beide S „Greif“) in 42,0 Sek., 3. Obmt. Schubert (S „Bussard“) in 42,7 Sek. — 6×50-m-Freistilstaffel: 1. Tender „Elbe“ in 3:42,7 Sek., 2. S „Greif“ in 3:50,5 Sek., 3. S „Geier“ in 3:52,7 Sek.

Nach Abschluß der spannenden 6×50-m-Freistilstaffel überreichte Korvettenkapitän Livonius in Vertretung des Kommandeurs die Preise. Die Mannschaft des Tenders holte sich zum zweitenmal den Wanderpokal für den Staffelsieg. Je einen Buchpreis bekamen die Einzelsieger, während die 2. und 3. eine Siegerurkunde erhielten. **Ko.**



Korvettenkapitän Livonius ehrte die Sieger der Schwimm-Wettbewerbe.

Foto: Kottig